

TROMPETE UND ORGEL



AGK

Tessarini
J.S.Bach
Albinoni
Stölzel
Besozzi

KONRADIN GROTH
DIETRICH VON AMSBERG

Die konzertierende Kombination Trompete und Orgel ist in den vergangenen drei Jahrzehnten außerordentlich populär geworden. Der Niedergang der Kunst des Clarin-Blasens der Barockzeit durch veränderte Kompositionsarten und die Verwendung von Instrumenten, auf denen die chromatische Tonleiter spielbar war, hat dazu geführt, daß bis zum Ende des 19. Jahrhunderts die Trompete als Solo-Instrument fast nicht mehr präsent war. Ausnahme war die Entwicklung der Klappentrompete für Haydns Trompetenkonzert, bei der Klappen und Klappern dicht beieinander lagen.

Als um 1830 die ersten Ventiltrompeten entwickelt wurden begann ein langer Weg im Trompetenbau, der erst in der Mitte unseres Jahrhunderts durch Herstellung von Instrumenten in allen Tonarten der chromatischen Scala seinen Abschluß fand. Diese Entwicklung ging Hand in Hand mit verbesserten Spieltechniken und ungeahnten solistischen Möglichkeiten.

Aus der Zeit der Clarin-Virtuosen sind nur wenige Originalkompositionen für Trompete und Orgel bekannt,

so daß die Wiederentdeckung der Trompete als Soloinstrument und Duopartner der Orgel zu zahlreichen Bearbeitungen von Instrumentalwerken der Barockzeit geführt hat.

Die Bach C-Dur Flötensonate und das Andante aus der E-Moll Sonate werden auf dieser CD erstmalig auf einer Trompete gespielt als Ausdruck einer großen Verehrung für den alten Meister und als Herausforderung der neuen Instrumentaltechnik. (K.Groth)

Die Orgel von St. Johannis Lüneburg hat Dietrich von Amsberg seit vielen Jahren auf Schallplatten vorgestellt, zuletzt 1993 auf einer CD. Bei den Darbietungen von Werken der Renaissance, des Barock, der Romantik und des frühen 20. Jahrhunderts überzeugt die Orgel durch ihren Klangreichtum und die Pracht vielstimmiger Registrierungen. Im Duo mit der Trompete beweist sie auch als begleitendes Instrument in vielfältigen Klangnuancierungen ihre überragende Qualität. In der Mitte des 16. Jahrhunderts begonnen hat sie die klassischen

Bauprinzipien ihrer Zeit - klanglich abgerundete selbständige Werke (Manuale) bei mechanischer Traktur und Registratur - bewahrt.

Konradin Groth, Solotrompeter des Berliner Philharmonischen Orchesters, erhielt 1965 den ersten Preis im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert", danach Studium an der Hochschule für Musik, an der er seit 1988 als Gastprofessor unterrichtet. Vor seinem Eintritt in das Berliner Philharmonische Orchester 1974 als Solotrompeter spielte er im selben Orchester von 1968-70 als dritter Trompeter, im Orchester der Deutschen Oper Berlin von 1970-74. Internationale Reisen als Solist (Begleitung mit Orchester oder Orgel) führten ihn nach Japan, Australien und Neuseeland.

Mit dem Berliner Philharmonischen Orchester spielte er 1984 die Uraufführung des Konzertes für Trompete, Pauken und Orchester von Siegfried Matthus. Von seinen verschiedenen kammermusikalischen Aktivitäten zeugen zahlreiche Schallplatteneinspielungen mit der "Gruppe Neue Musik Berlin", mit "German Brass" und mit dem

Blechbläserensemble des Berliner Philharmonischen Orchesters.

Seit 1974 ist Konradin Groth Dozent an der Orchesterakademie des Berliner Philharmonischen Orchesters, seit 1988 Gastprofessor und seit 1994 Professor an der Hochschule der Künste Berlin. Im Frankfurter Musikverlag Zimmermann sind 1990 seine Etüden für Atem- und Zungenstoßtechniken erschienen, die die creative Zusammenarbeit mit seinen Studenten widerspiegeln. Im Berliner Philharmonischen Orchester ist Konradin Groth Mitglied des "Fünferates", eines der Gremien, die die künstlerische Selbstverwaltung des Orchesters tragen.

Dietrich von Amsberg, geboren 1937 in Mölln/Mecklenburg, musikalische Ausbildung vornehmlich durch Hans Heintze und Michael Schneider, wirkte 1957 bis 1977 in Berlin, seitdem in Lüneburg.

Seit 1964 sind Konradin Groth und Dietrich von Amsberg in künstlerischer Zusammenarbeit verbunden.

Aus unserem
Verlagsprogramm

ORGELKONZERT IN ST. JOHANNIS LÜNEBURG

Dietrich von Amsberg spielt Werke von
Georg Böhm, Jan Pieterszoon Sweelinck,
Johann Sebastian Bach, César Franck,
Max Reger und Charles-Marie Widor

Digitalaufnahme 1993 - Gesamtzeit 72:30
CD AGK 12 265

DIE ORGEL VON ST. JOHANNIS LÜNEBURG

J.S.Bach, Praeludium und Fuge Es-Dur,
Orgelchoräle
Georg Böhm, Choralpartita
"Freu dich sehr, o meine Seele"
M.Reger, Phantasie und Fuge über BACH, op.46
An der Orgel Dietrich von Amsberg

LP AGK 30208 - MC AGK 60208

DIETRICH VON AMSBERG

AN DER ORGEL VON ST. JOHANNIS LÜNEBURG

C. Franck, Grande pièce symphonique
J. Reubke, Psalm 94

LP AGK 30213

- 1 - 3 **Carlo Tessarini** (1690 - 1762)
Sonate D-Dur
Allegro - Adagio - Allegro 6 : 46
- 4 - 7 **Johann Sebastian Bach** (1685 - 1750)
Sonate C-Dur BWV 1033
Andante - Allegro - Adagio - Menuett 8 : 21
- 8 - 10 **Tommaso Albinoni** (1671 - 1750)
Konzert B - Dur
Allegro - Adagio - Allegro 8 : 46
- 11 **Johann Sebastian Bach**
Andante aus der Sonate E - Moll, BWV 1034 4 : 35
- 12 - 14 **Heinrich Stölzel** (1690 - 1749)
Konzert D - Dur
Allegro - Andante - Allegro 9 : 31
- 15 - 18 **Alessandro Besozzi** (1702 - 1775)
Sonate C - Dur
Andante - Allegro - Larghetto - Allegretto 10 : 48
- 19 **Johann Sebastian Bach**
Air aus der Orchestersuite Nr. 3, BWV 1068 5 : 24
- 20 - 23 **Tommaso Albinoni**
Konzert F - Dur
Grave - Allegro - Adagio - Allegro 9 : 57

AGK 12 401 stereo



Juni 1994

Trompete: **Martin Lechner**
Bischofshofen/Salzburg

Foto Seite 8: **Cordula Groth**

Titelbild und Digitalaufnahmen
AGK

Gesamtzeit: 65:35



AXEL-GERHARD-KÜHL-VERLAG

KONRADIN GROTH - DIETRICH VON AMSBERG
TROMPETE UND ORGEL



IN ST. JOHANNIS LÜNEBURG

- 1 - 3 **Carlo Tessarini** (1690 - 1762)
Sonate D-Dur
Allegro - Adagio - Allegro 6 : 46
- 4 - 7 **Johann Sebastian Bach** (1685 - 1750)
Sonate C-Dur BWV 1033
Andante - Allegro - Adagio - Menuett 8 : 21
- 8 - 10 **Tommaso Albinoni** (1671 - 1750)
Konzert B - Dur
Allegro - Adagio - Allegro 8 : 46
- 11 **Johann Sebastian Bach**
Andante aus der Sonate E - Moll, BWV 1034 4 : 35
- 12 - 14 **Heinrich Stölzel** (1690 - 1749)
Konzert D - Dur
Allegro - Andante - Allegro 9 : 31
- 15 - 18 **Alessandro Besozzi** (1702 - 1775)
Sonate C - Dur
Andante - Allegro - Larghetto - Allegretto 10 : 48
- 19 **Johann Sebastian Bach**
Air aus der Orchestersuite Nr. 3, BWV 1068 5 : 24
- 20 - 23 **Tommaso Albinoni**
Konzert F - Dur
Grave - Allegro - Adagio - Allegro 9 : 57

AGK 12 401 stereo



Juni 1994

Trompete: **Martin Lechner**
Bischofshofen/Salzburg

Foto Seite 8: **Cordula Groth**

Titelbild und Digitalaufnahmen
AGK

Gesamtzeit: 65:35